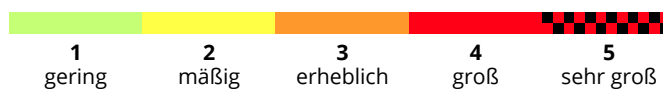
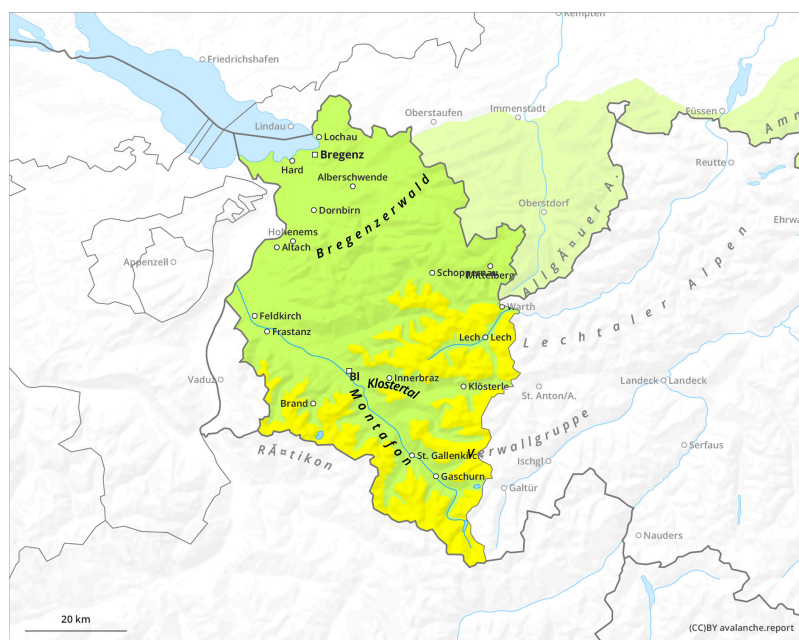


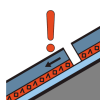
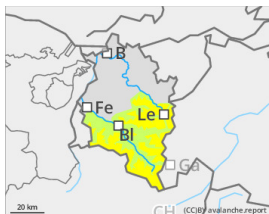
in höheren Lagen gebietsweise mäßige Lawinengefahr



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Mittwoch, 3. Dezember 2025



Altschnee



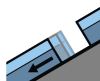
2200m



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



Vorsicht in hochgelegenen, steilen Schattenhängen und frischen Tribschnee beachten

Schneebrettlawinen können mit großer Zusatzbelastung teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Zudem ist mit zunehmender Seehöhe kleinräumig frischer Tribschnee in Kammlagen und hinter Geländeknicken anzutreffen. Solcher ist störanfällig. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Vor allem an glatten Sonnenhängen sind weiterhin kleine Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedecke

Wenige Zentimeter Neuschnee liegen auf einer bis in bis höhere Lagen oft feuchten, oberflächlich verharschten Altschneedecke. Mit zunehmender Seehöhe ist vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländeknicken kleinräumig frischer Tribschnee anzutreffen. In hohen Lagen sind vor allem schattseitig kantige Zwischenschichten in der Schneedecke vorhanden. Solche können teilweise noch gestört werden. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus dem Gelände vor.

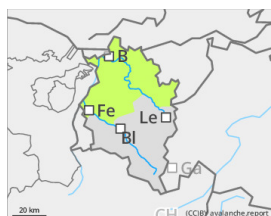
Wetter

Bei schwacher Föhntendenz dominieren häufig Sonne und gute Sichtverhältnisse auf den Bergen. Temperatur in 2000 m: -4 bis -1 Grad, Höhenwind: schwach, in Föhnstrichen mäßig bis lebhaft aus West bis Südwest

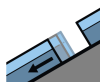
Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

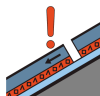
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 3. Dezember 2025



Gleitschnee



Altschnee



1800m

überwiegend geringe Lawinengefahr

Es besteht geringe Lawinengefahr. Im extremen, vor allem schattseitigen Steilgelände können Wintersportler kleine Lawinen auslösen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten. Spontan sind vor allem an glatten Sonnenhängen Rutsche und kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Wenige Zentimeter Neuschnee liegen auf einer bis in höhere Lagen durchfeuchteten, gut gesetzten und oberflächennah verharschten Altschneedecke. Kleinräumig sind vor allem in Kammlagen frische Tribschneeansammlungen entstanden. An steilen Grashängen sind vereinzelt Gleitschneerisse und kleine Gleitschneerutsche beobachtet worden. Dem Lawinenwarndienst liegen erst wenige Informationen aus dem Gelände vor.

Wetter

Bei schwacher Föhntendenz dominieren häufig Sonne und gute Sichtverhältnisse auf den Bergen. Temperatur in 2000 m: -4 bis -1 Grad, Höhenwind: schwach, in Föhnstrichen mäßig bis lebhaft aus West bis Südwest

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Situation.